

Maria und Heilige.

VON VAN EYCK.

Im Allerheiligsten, auf dem Altar,
Vom Baldachin bedeckt, wie auf dem Throne,
Sitzt die Holdsel'ge mit dem Gottessohne,
Ein Ziel der Andacht für die Christenschaar.

Den reinen Leib ziert purpurn ein Talar,
Das gold'ne Haar braucht nicht den Glanz der Krone,
Und Farb' an Farbe stimmt in tiefem Tone
Ein Halleluja Ihm, der ist und war.

Den Beter führt mit liebendem Beginnen
Der Engel Michael zum Gnadenhort
Und Catharina liest, in stillem Sinnen

Die frohe Botschaft, Gottes ew'ges Wort.
Ein Wunderwerk darf dir diess Bild erscheinen,
So klein im Raum und doch so gross im Kleinen.



